



★★★★★

Saphirblau

Liebe geht durch alle Zeiten

Oetinger Kino 2015 • 111 Min • 13,99 Euro • ab 14 Jahren • 4260173781441

Gwendolyn freundet sich allmählich mit dem Gedanken an, dass sie in der Loge als Trägerin des Zeitreisegens eine wichtige Rolle spielt. Zum einen hat das damit zu tun, dass sie in der Vergangenheit ihren Großvater besuchen und dass sie viel Zeit mit Gideon verbringen kann. Die beiden sind mittlerweile ein Paar und sie wissen die we-

nige Zeit, die ihnen alleine bleibt, zu nutzen. Ihre junge Verliebtheit wird jedoch auf eine sehr harte Probe gestellt.

Ein Auftrag von Lucy und Paul, den letzten beiden Zeitreisenden vor ihr und Gideon, den Gwen geheim halten soll, bringt sie an ihre Grenzen. Sie weiß nicht, wem sie im Hier und Jetzt und in der Vergangenheit vertrauen kann. Auch durch die Zweifel ihrer Mutter an der Loge und dem furchteinflößenden Grafen von Saint Germain, der die Loge gegründet hat, ist sich Gwen nicht mehr sicher, auf welcher Seite Gideon steht. Sie traut sich nicht ihn einzuweihen und begibt sich dadurch in unberechenbare und gefährliche Situationen.

Zeitgleich versucht Gideon herauszufinden, warum Gwen in den Prophezeiungen so eine wichtige Rolle spielt und was der Graf mit ihr vorhat. Auch in ihm regen sich leise Zweifel an der Loge, weil er immer mehr Ungereimtheiten aufdeckt. Natürlich spürt er, dass Gwen Geheimnisse vor ihm hat und irgendetwas plant. Grundsätzlich wollen beide in die gleiche Richtung, gehen dafür aber unterschiedliche Wege. Ob sie sich auf dem Weg wieder treffen und gemeinsam arbeiten können?

Mit **Saphirblau** gibt es endlich den zweiten Teil der Trilogie. Die sehr gute Vorlage von Kerstin Gier wurde wieder wunderbar umgesetzt. Die deutschen Jungschauspieler glänzen neben Schauspielgrößen wie Veronika Ferres und Josefine Preuß und füllen die Rollen mit Leben. Erwähnenswert finde ich wieder, wie aufwendig der Film produziert wurde. Auch dieser Teil

steht den großen Hollywoodproduktionen in nichts nach und setzt auf tolle Kulissen, sehr gute Schauspieler und profitiert von der Vorlage.

Auch wenn die Aufgabe des zweiten Films eindeutig die Heranführung an das große Finale ist und viele Fragen aufwirft, aber auch einige klärt, ist es ein toller Teil, den man sehr gerne anschaut. Besonders sehenswert fand ich die Zeitreisen in aufwendigen Kostümen, die immer dann notwendig sind, wenn Gwen und Gideon in der Vergangenheit auf Menschen treffen.

Eine würdige Verfilmung eines großartigen Jugendbuches für die ganze Familie.

Die Bücher Trilogie haben wir à [hier](#) besprochen und den ersten Teil des Films à [hier](#).